

Gefährdungsanalyse Kanton Thurgau

Welches sind die relevanten Katastrophen und Notlagen für den Kanton Thurgau? EBP unterstützte die Fachstelle für Bevölkerungsschutz bei der Abschätzung der spezifischen Risiken.

Die Thurgauer Regierung beauftragte das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee im November 2011 damit, die relevanten Katastrophen und Notlagen für den Kanton Thurgau im Rahmen einer Gefährdungsanalyse zu identifizieren.

In einem ersten Schritt analysierte die Fachstelle für Bevölkerungsschutz zusammen mit dem Kantonalen Führungsstab die für den Thurgau relevanten Gefährdungen. Entstanden ist eine Liste mit insgesamt 21 Gefährdungen aus den Bereichen Naturgefahren, technikbedingte und gesellschaftlich bedingte Gefährdungen.

EBP unterstützte die Fachstelle in der Durchführung der Gefährdungsanalyse, indem sie die Workshops zur Abschätzung der Risiken der relevanten Katastrophen und Notlagen durch die kantonalen Fachleute moderierte und die Fachstelle bei inhaltlichen Fragen unterstützte.

Auftraggeber

Amt für Bevölkerungsschutz und Armee
des Kantons Thurgau

Fakten

Zeitraum 2012 - 2013

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Christian Willi
christian.willi@ebp.ch